



USA Internship – memorable time! Katrin Seddig

Katrin Seddig von der Technischen Universität Dresden verbrachte über sechs Monate in Cincinnati im US-Bundesstaat Ohio bei der Weltfirma Siemens im Rahmen des USA Interns-Programms der Steuben-Schurz-Gesellschaft. Dabei gelang ihr eine perfekte Mischung zwischen Praktikum- und Ohio-USA-Experience.

Nachdem ich ein Jahr in Edinburgh, Schottland studiert hatte, war das Fernweh immer noch vorhanden. Was hilft da am besten?! Nochmal ins Ausland, diesmal aber nicht mehr Europa, sondern es sollte in die USA gehen. Durch die positiven Erfahrungen einer Freundin wurde ich auf die Steuben-Schurz-Gesellschaft aufmerksam.

Unterlagen abgeschickt und nach einem Telefongespräch mit Frau Adameit sollte mein Wunsch eines Praktikums in den USA viel schneller Wirklichkeit werden, als erträumt. Kurze Zeit später wurde der Kontakt mit *Siemens Industry, Inc.* hergestellt. Nach einem Telefoninterview mit zwei Siemensianern konnte ich mein Glück kaum fassen: ich bekam die Zusage und knapp drei Monate später durfte ich mein Praktikum beginnen.

Bevor ich in die USA fliegen konnte, gehörte natürlich noch das Beantragen des obligatorischen J1-Visums dazu. Durch die großartige Unterstützung von Frau Adameit war dies auch in der Kürze der Zeit möglich gemacht worden. Nach Ausfüllen vieler Formulare, noch einem kurzen Abstecher nach Berlin zur Botschaft und dann keine zehn Tage später saß ich im Flieger nach Cincinnati, Ohio. USA, here I come!

Am Flughafen warteten schon zwei andere deutsche Praktikanten von Siemens auf mich. Gemeinsam ging es zu unserer Wohnung, die ich noch mit einer anderen Praktikantin geteilt habe. Die Mietsituation ist recht entspannt in Cincinnati, ich hatte mein WG-Zimmer von anderen Siemens-Praktikanten weitervermittelt bekommen.



Mein täglicher Weg führte mich am großen Siemensschild vorbei

Cincinnati hat eine ganz angenehme Größe, es ist nicht zu klein und nicht zu groß, man findet sich schnell zurecht und es ist sehr idyllisch am Ohio-River gelegen. Die Stadt bietet nicht nur das erste Hofbräuhaus in den USA oder den Firmensitz von Procter & Gamble, sondern auch eine ausgeprägte Kulturszene, Musik-, Sportveranstaltungen, etc.

Die Fabrik in Norwood (Ohio) in den USA gehört zur Siemens Industry, Sparte Drive Technology. Siemens in Norwood beschäftigt sich mit der Herstellung von Elektromotoren. Während meines Praktikums war ich im Projektmanagement, Logistik und Operation tätig. Zu meinen täglichen Aufgaben gehörte die Berichterstattung über die potentiellen technischen sowie wirtschaftlichen Risiken in der Produktion. Dazu habe ich immer mit den Produktionsleitern Rücksprache gehalten.

Weiterhin hatte ich die Möglichkeit, mich je nach meinen Interessen mit den verschiedensten Themengebieten zu beschäftigen. Sehr interessant waren dabei für mich Analysen, z.B. über die Produktionskosten, die Zukunftsprognose von Motorbuchungen und -Verkäufen, sowie die Werksauslastung. Außerdem wurde mir auch die Möglichkeit geboten an Kaizen-Projekten mitzuwirken. Bemerkenswert war natürlich *live* mitzuerleben, wie die Siemens AG als eine global aktive Firma arbeitet.

-2- K. Seddig: Cincinnati, Ohio

Die Betreuung war ausgezeichnet. Für die verschiedenen mir erteilten Aufgaben hatte ich immer die nötige Unterstützung. Durch den aktiven Einbezug meiner Kollegen in ihre Arbeit konnte ich mich sehr vielseitig über mehrere Bereiche informieren. Es hat einfach nur Spaß gemacht dort zu arbeiten. Eine wirklich tolle Erfahrung gerade in einem so internationalen Team zu agieren.

Die USA sind wirklich ein ‚melting pot‘ von vielen Nationen. Daher war mein Kulturaustausch auch sehr intensiv, so haben wir zum Beispiel exotischere Kochabende nach mexikanischer, nigerianischer oder jordanischer Art gemacht. Mit den neu gewonnenen Freunden, haben wir auch immer wieder mal Ausflüge unternommen. Sei es zum bekannten Pferderennen, dem ‚Kentucky Derby‘, natürlich mit Hut ausgestattet☺, der wunderschönen Stadt Chicago, zum Mississippi in St. Louis oder zu einem Vergnügungspark.

Die sechs Monate bei Siemens Industry, Inc. vergingen wie im Flug und ich blicke auf eine traumhafte, sehr lehrreiche und wirklich spannende Zeit in den USA zurück. An all die tollen und neu gewonnenen Erfahrungen werde ich mich



**Raddampfer und das Reds-Stadion von
Baseball Cincinnati zwischen Hafen und
Skyline**

lange erinnern, es war wirklich eine unglaubliche persönliche Bereicherung für mich.

Abschließend ein ganz herzliches Dankeschön an Juliane Adameit und die Steuben-Schurz-Gesellschaft, ohne die dieses Praktikum nicht zustande gekommen wäre. Machen Sie weiter so, es ist eine wahrhaft einzigartige Möglichkeit für Studenten. Thank you so much for this great experience! I didn't expect that it would be as great as it finally was.

(Fotos: K.Seddig; USA-Interns ja/scha)

Steuben-Schurz-Gesellschaft e. V., Frankfurt am Main 2011



Cooperation with Hessen-Wisconsin- Society, Milwaukee, USA
(Steuben-Schurz-Gesellschaft: Hypovereinsbank: BLZ 50320191, KtoNr. 322329903)
Tel: 069-1310822 - Fax: 069-1310873- E-mail: info@steuben-schurz.org –
www.steuben-schurz.org